

Ethernet-Frame

Jedes Paket in einem Netzwerk (hier Ethernet) hat einen fest definierten Aufbau und ist vergleichbar mit einem normalen Postpaket.

Außen, bzw. am Anfang, befinden sich die Adressen des Empfängers und Absenders. Hinzu kommt noch eine Information über den Inhalt, im Falle eines Netzwerkpakets also über die Art bzw. die Anzahl der Daten.

Reicht der Inhalt nämlich nicht aus, um die vorgegebene Mindestgröße eines Pakets von 64 Bytes zu erreichen, muss der Rest mit Fülldaten aufgefüllt werden.

Zum Schluss folgt dann noch eine Prüfsumme, vergleichbar mit dem Lieferschein in einem Postpaket, um eventuell Fehler in der Sendung feststellen zu können.

